

PÄDAGOGISCHE AKADEMIE DORTMUND

VORLESUNGSVERZEICHNIS WINTERSEMESTER 1957/58



Dortmund, Brückstraße
Ecke Lütge Brückstraße

Alles fürs Büro



Paul
Pferdekämper KG.

Bürobedarf

DORTMUND

Lübecker Straße 18

Weißburger Straße 35/37
und HansasträÙe 14

Tel. Nr. 3 47 16 und 3 49 58



Dortmunder Handelsgesellschaft

Ludwig Moll & Co. m. b. H.

Büro: Ostenhellweg 56-58 DORTMUND Lager: Südbahnhof - Heiliger Weg

Telefon 3 67 51-53

KOHLN - KOKS - BRIKETT - HOLZ - HEIZÖLE

PÄDAGOGISCHE AKADEMIE DORTMUND

RHEINLANDDAMM 203 · FERNRUF 22154 DORTMUND

**Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 1957/58**

AKADEMIEVERWALTUNG

Rektor: Prof. Dr. Emil Figge
☎ Dortmund 2 21 54
Sprechstunden: montags und freitags von 11 - 13 Uhr

Prorektor: Prof. Alfons Perlick
Sprechstunde: montags von 11 - 13 Uhr

SEKRETARIAT

Geschäftsführer: *Heinz Brinkwirth*, Akademieinspektor,
Dortmund, Rheinlanddamm 203,
☎ Dortmund 2 21 54

Sekretärinnen: Frau Helene Köhler
Frau Margarete Springob

Sekretär: Hugo Dröger

Hausmeister: Ernst Dahms

Sprechstunden: montags bis freitags 9.30 - 12.30 Uhr

MITTEILUNGEN

Die Studiengebühren betragen pro Semester DM 85,— (darin sind DM 5,— Sozialgebühr enthalten) und sind bis *spätestens sechs Wochen* nach jeweiligem Semesterbeginn bei der Städtischen Steuerkasse in Dortmund einzuzahlen. Die Kassenstunden für Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind montags bis sonnabends von 9.00 bis 12.30 Uhr.

Überweisungen können auf folgendes Konto erfolgen:

Postscheckkonto Dortmund Nr. 46 45 für Stadtkasse Dortmund.

Bei Überweisungen bitte den Verwendungszweck „Studiengebühr Pädagogische Akademie Dortmund“ und die Nummer des Hebekontos angeben. Die Nummer des Hebekontos wird nach Semesterbeginn am schwarzen Brett im 2. Stock bekanntgegeben. Außerdem wird gebeten, Vor- und Zuname des Einzahlungspflichtigen deutlich zu schreiben.

Die Studierenden sind in der Kollektivversicherung der DEBEKA krankenversichert. Die Krankenkassenbeiträge von monatlich DM 3,— sind jeweils Anfang des Sommersemesters und Anfang des Wintersemesters in Höhe von DM 18,— fällig. Sie sind im Sekretariat zu entrichten. (1. und 2. Semester Zimmer 1; 3. und 4. Semester Zimmer 3). Studierende, die bereits bei einer anderen Krankenkasse versichert sind, haben nach Erhalten des Zulassungsbescheides — spätestens bei Aufnahme des Studiums —

einen Nachweis über die bereits bestehende Krankenversicherung beizubringen.

Nach Beendigung des Studiums erfolgt Übernahme in die Vollversicherung der DEBEKA auf Antrag.

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Sprecher: stud. paed. Horst Johannsmann.

EVANGELISCHE STUDENTENSEELSORGE

Evangelischer Studentenpfarrer: Pfarrer Gunnar v. Schlippe
Dortmund, Kreuzstr. 66a
☎ 3 72 82

Akademie-Gottesdienst: mittwochs 8.15 - 9.00 Uhr, Hörsaal I.
Morgenwache: täglich 8 Uhr in der Pädagogischen
Akademie, Raum 115

Bibelabend und Offener Abend im Wechsel: freitags 17 Uhr im
Bodelschwingh-Haus, 2. Kampstr. 40 (Nähe Hbf.)

K u r r e n d e : wöchentlich einmal nach Vereinbarung.

Näheres am Schwarzen Brett der Evangelischen Studentengemeinde und durch die Vertrauensstudenten der Evangelischen Studentengemeinde stud. paed. N.N. und stud. paed. Ute Wagner.

KATHOLISCHE STUDENTENSEELSORGE

Katholischer Studentenpfarrer: Prof. Dr. F. Grütters
Dortmund, Amalienstr. 26
☎ 2 29 09

Akademie-Gottesdienst: Jeden Mittwoch um 8.00 Uhr in
der Propsteikirche (Hansaplatz)
Gemeinschaftsmesse und Predigt.

Thomas-Morus-Kolleg: Amalienstr. 21a. Wohnh. f. kath.
Studierende d. Pädag. Akademie
Für Herren: 8 Einbettzimmer
6 Zweibettzimmer
Für Damen: 18 Einbettzimmer
11 Zweibettzimmer
Die Zimmer werden zum 1. Mai
und zum 1. November jeweils für
sechs Monate vermietet.

Aussprachekreis mit Vesper oder anschließender Komplet jeden
Mittwoch um 18.00 Uhr im Klubraum des Thomas-Morus-Kolleg.

Näheres am Schwarzen Brett der Katholischen Studentenschaft
und durch die Vertrauensstudenten der Katholischen Studentenschaft: stud. paed. Hans Georg Vieta u. stud. paed. Karola Fischer.

LEHRKÖRPER

I. Hauptamtlich Lehrende (Professoren, Dozenten)

Bartholomé, Heinrich, Dr. phil., Dozent, Dortmund, Disselhoffstr. 7 ☎ 4 29 11	Geschichte und Leibeserziehung
Beiler, Alfons, Dr. rer. nat., Professor, Dortmund, Amalienstr. 26	Didaktik der Biologie und Chemie
Bloth, Hugo, Gotthard, Dr. phil., Professor, Dortmund, Matth.-Grünewald-Str. 46 ☎ 5 31 13	Theologie und Methodik der evangelischen Unter- weisung
Busch, Otto Dozent, Lünen, Rathenastr. 23	Musikerziehung
Dittrich, Doris, Sportdozentin, Dortmund, Karl-Liebkecht-Str. 45	Leibeserziehung für Studentinnen
Döring, Paul, Professor, Dortmund, Landgrafenstr. 105	Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts
Dorndorf, Maria, Dr. phil., Dozentin, Dortmund, Friedensstr. 48/50	Psychologie und Volkskunde
Figge, Emil, Dr. rer. pol., Professor, Akademierektor, Dortmund, Lindemannstr. 84, ☎ 2 21 54	Geschichte der Pädagogik, Didaktik der Geschichte, Soziologie
Grütters, Fritz, Dr. phil., Professor, Dortmund, Amalienstr. 26, ☎ 2 29 09	Theologie und Methodik des katholischen Religionsunterrichts
Hasseberg, Adolf, Professor, Dortmund, Wilhelm-Brand-Str. 8, ☎ 4 26 35	Schulpädagogik
Koch, Albert, Professor, Dortmund, Chemnitzer Str. 127	Kunsterziehung und Werken

Koch, Otto, Dipl.-Ing., Dozent, Dortmund, Querstr. 5	Didaktik der Mathematik und Physik
Limper, Karl, Dr. phil., Professor, Dortmund, Brandenburger Str. 15	Psychologie
Menzel, Wilhelm, Dr. phil., Professor, Dortmund, Notweg 35, ☎ 7 21 55	Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts
Perlick, Alfons, Professor, Prorektor, Dortmund, Thierschweg 20	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
Pixberg, Hermann, Dr. phil., Professor, Dortmund-Kirchhörde, Galoppstr. 17	Allgemeine Didaktik
Raskop, Heinrich, Professor, Dortmund, Annenstr. 16, ☎ 3 00 29	Soziologie, Sozialpädagogik und politische Erziehung
Reiring, Hugo, Dr. phil., Professor, Dortmund, Lindemannstr. 84, ☎ 2 51 94	Allgemeine Pädagogik
Reichert, Lieselotte, Dr. phil., Professor, Dortmund, Brandenburger Str. 5 ☎ 2 64 84	Kunsterziehung und Nadelarbeit
Wittmann, Max, Dr. phil., Professor, Direktor des Heilpäd. Institutes, Dortmund, Plauener Str. 5	Heilpädagogik

Mit der Wahrnehmung einer apl. Dozentur
beauftragt:

Evers, Fritz, Dipl.-Sportlehrer, apl. Dozent, Wuppertal-Elberfeld, Freystr. 81	Leibeserziehung für Studenten
--	----------------------------------

II. Lehrbeauftragte:

Koch, Nikolaus, Dr. phil., Büchereidirektor, Dortmund, Rheinlanddamm 203	Philosophie
--	-------------

Schirbel,
Dr. phil., Schulrat a. D.,
Dortmund, Karl-Liebknecht-Str. 8,
☎ 4 03 66

Volksschuldidaktik
im Geiste der neuen
Richtlinien

Abhauer, Erwin,
Oberregierungsrat a. D.,
Dortmund, Kullrichstr. 16

Schulkunde
und Geschichtsmethodik

Stursberg, Otto,
Realschuldirektor a. D.,
Dortmund-Aplerbeck, Archenbecke 3,
☎ 5 53 60

Methodik des
Englischunterrichts
und Amerikakunde

Schürhoff, Werner,
Studienrat,
Dortmund-Brackel, Cäcilienstr. 16
☎ 5 21 80

Methodik des
Englischunterrichts

III. Wissenschaftliche Hilfskräfte:

Köbe, Fritz,
Realschullehrer,
Dortmund-Huckarde, Fallgatter 30

Naturlehre

Akademische Feierstunde

4. November 1957, 11 Uhr, Auditorium maximum

Vortrag: Prof. Dr. Hugo Gotthard Bloth

Diesterweg als Pädagoge

(Zur Erinnerung an seine Übernahme des Amtes
als Seminardirektor in Berlin vor 125 Jahren.)

28. Februar 1958, 11 Uhr, Auditorium maximum

Unterricht, Lehrerbildung in Westfalen um 1880

(Bernhard Overberg, Lehrer der Normalschule in
Münster.)

Allgemeinbildende Vorlesungen

(Jeder Student ist verpflichtet, in jedem Semester seines Studiums eine wahlfreie Vorlesung zu belegen).

I. Wahlfreie Vorlesungen für alle Semester

(Mittwoch von 10 - 11 Uhr)

1. Deutsche Literatur und Kulturgeschichte

Kulturkritik im Zeitalter der Technik und Massen Israel

2. Soziologie

Einführung in das Jugendrecht Raskop

3. Volkskunde

Ausgewählte Gebiete der Volkskunde Dorndorf

5. Geschichte

Vom Ständestaat zur bürgerlichen Gesellschaft, von der bürgerlichen Gesellschaft zur modernen Arbeitswelt Figge

6. Geschichte

Dozent Dr. Bartholomé und Prof. Dr. Bloth: (gemeinsam)

Eugen Rosenstock als Geschichts- und Sprachdenker („Die europäischen Revolutionen“ und „Des Christen Zukunft“).

Bartholomé Bloth

7. Biologie

Eine biologische Umschau: Der Versuch einer Klärung unseres Weltbildes

(Vom Ursprung des Lebendigen; die Herkunft des Menschen) Beiler

8. Musik

Meisterwerke der Weltliteratur

Einführung und Schallplattenbeispiel Busch

9. Naturwissenschaft

Der Aufbau der Welt Otto Koch

10. Heimat- und Weltkunde

Bedeutende Persönlichkeiten aus Nordrhein-Westfalen
(nebst Hinweisen für ihre Behandlung im Bereiche der Erziehung
und des Unterrichts) Perlick

11. Jugendschrifttum

„Jugend und Buch“
Beiträge zur Leseerziehung in unserer Schule Abhauer

12. Bildende Kunst

„Kitsch und Kunst“
(Die Gestaltung des Wohnraumes, seine Möbel, Hausrat und
Bildschmuck) Koch

13. Deutsche Literatur

Zum „Eichendorff-Jahr“
(Die deutsche Romantik in ihren Grundzügen und Hauptträgern)
Menzel



**PAUL
THIELE**

KOHLN · KOKS
BRIKETTS · HEIZÖL

Groß- und Einzelhandel

DORTMUND

Saarlandstraße 71 · Ruf 22865

Lage: Dortmund-Ost

Evangelische Theologie

Prof. Dr. Bloth

I. Vorlesungen

a) 2. Semester

1. Die Urgeschichte als Portal zur biblischen Heilsgeschichte
2. Die werdende Kirche in der Apostelgeschichte
(1. vor, 2. nach Weihnachten)

b) 4. Semester

Didaktik und Katechetik der Evangelischen Unterweisung der heutigen Volksschule im Lichte von Luthers Kleinem Katechismus

II. Wahlfach

a) 2. Semester

Probleme der Leben — Jesu — Forschung nach dem Verständnis gegenwärtiger evangelischer Theologie

b) 4. Semester

Die 12 Apostellehre als älteste christliche Katechetik im Zusammenhang mit den Aussagen des Neuen Testaments

III. Schulpraktische Übungen

2. Semester

Praktische Übungen in der Grundschule und Oberstufe der evangelischen Nicolaischule und der evangelischen Westparkschule. Zwei Stunden Unterricht mit anschließender Besprechung

IV. Akademiegottesdienst

(Siehe unter Studentenseelsorge)

V. Sprechstunden

Nach den Vorlesungen und Übungen im Sprechzimmer des Seminars für Evangelische Unterweisung (Raum 116), auf Wunsch gern in meiner Wohnung, Matth.-Grünewald-Straße 46.

VI. Seminar für Evangelische Unterweisung

Die Standbücherei und Zeitschriften stehen allen Studierenden zur Verfügung. Die Bücherausgabe wird durch Anschlag in Raum 115 bekanntgemacht.

Katholische Theologie

Prof. Dr. Grütters

I. Vorlesungen

a) 2. Semester

Das alttestamentliche Prophetentum (Bis Weihnachten) (2-std.)
Einführung in das Neue Testament (Nach Weihnachten) (2-std.)

b) 4. Semester

Sünde und Erlösung

II. Wahlfach

a) 2. Semester

1. Lektüre der Propheten Amos und Malachias
2. Die Aussagen der Bibel über die Gnade und die Gnadenlehre der Kirche

b) 4. Semester

1. Lektüre der Propheten Amos und Malachias
2. Der systematische Religionsunterricht
(Aus der Geschichte des Katechismus, der kath. Katechismus der Bistümer Deutschlands 1955)

III. Schulpraktische Übungen

2. Semester

Schulpraktische Übungen in der Unterstufe. Zwei Stunden Unterricht — anschließend kritische Auswertung.

Fr. 8—12 Uhr, Kreuz- u. Suitbertusschule

IV. Akademiegottesdienst

(Siehe unter Studentenseelsorge)

V. Sprechstunden

Nach den Vorlesungen und Übungen in meinem Dienstzimmer (R. 121) Auf Wunsch gern in meiner Wohnung, Amalienstraße 26

VI. Seminar für kath. Theologie

Die Handbücherei steht allen Studierenden zur Verfügung
Ausleihzeiten sind im Seminar (R. 122) angeschlagen

Vorlesungen und Übungen

A. Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie

I. Vorlesungen des 2. Semesters

1. Historische Pädagogik
Die Geschichte der Erziehung des Ständeverbandes und des Ständestaates Figge
2. Systematische Pädagogik
Theorie des Unterrichts II
Grundsatz- und Formenlehre Reiring
3. Systematische Pädagogik
Theorie des Bildungsverfahrens Schirbel
4. Praktische Pädagogik
Die Didaktik der Grundschule (2. Teil) Pixberg
5. Psychologie
Die Grundtatsachen des Seelenlebens (2. Teil);
der Aufbau der Persönlichkeit Limper
6. Psychologie
Die Psychologie der schulfähigen Kindheit und der Reifungszeit Dorndorf
7. Philosophie
Einführung in die Geschichte der Philosophie Israel
8. Soziologie
Staat und Gesellschaft Raskop

II. Seminare und Kolloquien

des 2. Semesters

1. Historische Pädagogik
Wilhelm-Flitner-Seminar: Die vier Quellen des Volksschulgedankens Figge
(in Zusammenarbeit mit Fräulein Dr. phil. Magret Böndel)
2. Systematische Pädagogik
Grundfragen der Schulerziehung (4 1-std. Abteilungen) Reiring
(Mit Referaten der Teilnehmer)

3. Systematische Pädagogik	
Seminar:	
Das pädagogische Problem der Methode	Schirbel
4. Praktische Pädagogik	
Kolloquium:	
Wege in die Schulpraxis	Aßhauer
5. Praktische Pädagogik	
Didaktik-Seminar:	
Fibeln und Lesebücher der Grundschule	Pixberg
6. Philosophie	
Seminar:	
Grundbegriffe der Philosophie (im Anschluß an die Vorlesung)	Israel
7. Soziologie	
Seminar A	
Die „Spannweite“ der Gesellschaft: die sozialen Lebensreiche	Raskop
Seminar B	
Bund und Länder im Bonner Grundgesetz	Raskop
8. Psychologie	
Seminar:	
Seel. Schwierigkeiten in Kindheit und Jugendzeit	
Gruppe A	
Gruppe B	Dorndorf
9. Psychologie	
Seminar: (in Zusammenarbeit mit Herrn Dipl.-Psychologen Dr. Friedrich Hartke)	
Übungen zum sozialen Verhalten des Schulkindes (das psychologische Feld „Kind — Gruppe“)	
	Limper
10. Psychologie	
Arbeitsgemeinschaft:	
Untersuchungsmöglichkeiten des Entwicklungsstandes beim Schulkind	
	Dorndorf
11. Sozialphilosophische Arbeitsgemeinschaft (14-tägig):	
Von Marx zu Stalin (Staatsphilosophie des Bolschewismus)	
	Lutz

B. Arbeitsgemeinschaften (Wahlfach)

des 2. Semesters

1. Deutsch
„Dichtung und Literaturwissenschaft“
(Referate und Aussprache) Döring
 2. Deutsch
Aus der Dichtung unserer Zeit (II. Teil):
Hermann Hesse — Hans Carossa Menzel
 3. Geschichte
Die Revolution von 1848/49 Bartholomé
 4. Heimat- und Weltkunde
Goethes Reisen in geographischer Sicht (Italien, Schweiz, Saar-
land, Frankreich, Rheinland-Westfalen, Schlesien) Perlick
 5. Biologie
Das biologische Grundwissen II. Teil Beiler
 6. Mathematik
Vektorrechnung O. Koch
 7. Musikwissenschaft
Hauptformen der europäischen Musik bis 1750 / Probleme der
Formenfaltung Busch
 8. Nadelarbeit
Technik und Gestaltung in der Weberei
- Freiwilliges Seminar:
- Gestalten von Puppen aus verschiedenem Material
Schmuck für Weihnachtsbaum und Weihnachtszimmer Reichert
9. Kunsterziehung
Graphische Techniken und plastisches Gestalten A. Koch
 10. Leibesübungen (Herren)
Thema: Geschichte der Leibeserziehung des 19. Jahrhunderts
Evers
 11. Leibesübungen (Damen) Bartholomé u. Evers
a) Seminar: Die Gymnastik als Mittel der Persönlichkeitsbildung
b) Praktische Übungsstunde Dittrich

12. Hauswirtschaft

N. N.

13. Geschichte

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft
für das 4. Semester:

Die Anekdote, Sinn und Wert für den Geschichtsunterricht

Bartholomé

14. Geschichte

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft
für das 2. Semester:

Besprechung historischer Romane

Bartholomé

15. Physik

Einführung in die Optik

Köbe



Den Richtigen finden...

das ist schwierig, sofern es sich um Männer handelt

Bei Haushaltgeräten ist die Sache einfacher: Über Ihre Eigenschaften und Vorzüge kann man sich genau informieren, nämlich bei Fachhändlern und Installateuren, die das Zeichen der *Gasgemeinschaft* führen und bei der Gasberatung, Burgwall 13, Ruf 37245.



-Herde, -Kühlschränke, -Wasserheizer, -Waschautomaten, -Heizöfen
sind zuverlässige Lebenskameraden.

**Die englische Sprache
und die Methodik des Englischunterrichts in der Volksschule**

(Englische Sprachkenntnisse einer 9stufigen Oberschule
werden vorausgesetzt)

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft

2. Semester

O. Stursberg

1. Phonetik: Der englische Laut und seine Erarbeitung:
 - a) der Lautlehrgang,
 - b) die phonetische Umschrift.
2. Methodik und Didaktik des Englischunterrichts:
 - a) Methoden und Methodenstreit,
 - b) Tätiges Umgehen mit der Sprache im Unterricht
(Englisch als Unterrichtssprache — Zwie- und Wechselgespräche — Aufführungen und Spielszenen — englische Lieder).
3. Übungen zur Förderung der Ausdrucksfähigkeit: Einzelausdrücke, Phrasen und Wendungen für den Gebrauch der englischen Sprache im Unterricht.
4. Amerikakunde:
 - a) Mitchell: Gone with the Wind (Teil II),
 - b) Westward Ho!
 - c) America, the Melting Pot of Nations.
5. Schulpraktische Übungen in zwei Gruppen.



C. Fachliche Unterrichtslehre und Schulpraktika

des 2. Semesters

Methodik — Deutsch

„Ausgewählte Kapitel aus der Methodik des Deutschunterrichts“
Döring

Methodik — Deutsch

Volksdichtung und volkstümliche Dichtung im Unterricht der
Volksschule Menzel

Methodik — Rechnen

Das Rechnen in der Grundschule O. Koch

II. Schulpraktika

Die stadtschulpraktischen Übungen finden freitags und dienstags
statt. Siehe schwarzes Brett!

D. Musische Ausbildung

des 2. Semesters

(Musik, Volksmusik, Kunst und Werken, Nadelarbeit, Leibes-
übungen, Laienspiel, Sprecherziehung, Technische Ausbildung
am Filmgerät, Photographische Ausbildung)
(Wintergruppen)

I. Musikerziehung

Rhythmische und melodische Wege zum Volks- und Kinderlied
— Entwicklung des Bewegungssinns und des Tonalitätsbewußt-
seins 1-std. in 3 Gruppen Busch

Gemeinsam mit dem 4. Semester

Akademiechor:

Sätze älterer und neuerer Meister 1-std. Busch

Evgl. Kurrende:

Psalm, Motette und Kantate in Gottesdienst und Feier
1-std. Vogelsänger

Kath. Choralschule:
Der gregorianische Choral 1-std. Hoffmann

Collegium musicum:
Alte und neue Spielstücke 1-std. Niklasch

Instrumentalspiel:
Förderung im Geigen-, Klavier-, Orgel- und Blockflötenspiel
durch Sonder-Lehrkräfte

II. Nadelarbeit

Pflichtnadelarbeit (in 6 Gruppen)
Nähen und einfache Ziertechniken in der Volksschule nach
didaktischen und methodischen Gesichtspunkten.

Gruppe A (hauswirtschaftliches Abitur)	Mo	14 - 16
Gruppe B (hauswirtschaftliches Abitur)	Di	14 - 16
Gruppe C (wissenschaftliches Abitur)	Mo	14 - 16
Gruppe D (wissenschaftliches Abitur)	Di	14 - 16
Gruppe E (wissenschaftliches Abitur)	Mo	16 - 18
Gruppe F (wissenschaftliches Abitur)	Di	16 - 18

Pflichtnadelarbeit im Wechsel mit Pflichtsport
montags u. dienstags 14 - 18

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft für alle Semester:

Weben auf einfachen Rahmen Reichert

III. Kunst und Werken

Klassenzimmertechniken im Arbeitsbereich der Volksschule
(Pflicht) (Gruppenarbeit im Wechsel mit Musik- und
Sprecherziehung) A. Koch
Papier-, Holz- und Tonarbeiten (wahlfrei) A. Koch

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft für alle Semester:

Puppenspiel (nach Vereinbarung) Reichert

IV. Leibesübungen (Herren)

Turnhalle — Landgrafenschule
Mo, 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik Evers
14.30 - 15.30 Uhr Methodik des Geräteturnens Evers
15.30 - 17.00 Uhr Hallenspiele Evers

Wahlfreie Arbeitskreise

Mo. 13.30 - 16.00 Uhr Schwimmen DLRG Kursus im Nordbad
Di. Basketball und Hallenhandball
Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben
Mi. 17.30 - 18.30 Uhr Leichtathletisches Wintertraining
Turnhalle P. A. Evers-Dittrich
Do. Leichtathletik und Handball
Zeit und Ort wird noch bekanntgegeben

(verbindlich) Damen
Gruppe B und C Montag 14.00 - 15.30 Uhr Turnhalle Dittrich
Gruppe A Montag 15.30 - 17.00 Uhr Turnhalle Dittrich
Gruppe F Dienstag 14.00 - 15.30 Uhr Turnhalle Dittrich
Gruppe D und E Dienstag 15.30 - 17.00 Uhr Turnhalle Dittrich

Vorlesung für Damen und Herren

Geschichte der Leibeserziehung in der Vor- und Frühzeit der europäischen Geschichte Bartholomé

Sprecherziehung

Gruppen I - III 2. Hälfte

Übungen zur Kultur deutscher Sprachweise auf der Grundlage der Atem- und Stimmerziehung 1-std. (Pflichtübung)

Gruppen I - III 1. Hälfte

Arbeitsgemeinschaft (Teilnehmerzahl 15)

Übungen im Vorlesen und Vortragen kurzer Lesestücke und kleiner Versdichtungen Menzel

Ihre wissenschaftlichen Arbeiten schreibt

gut sauber korrekt

SCHREIB- UND VERVIELFÄLTIGUNGSBURO

ANNY BRAUN

DORTMUND, Kreuzstr. 3½ - Ecke Hohestr. - Tel. 23041

A. Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie

I. Vorlesungen des 4. Semesters

1. Historische Pädagogik
Geschichte der Erziehung der bürgerlichen Gesellschaft und der modernen Arbeitswelt Figge
2. Systematische Pädagogik
Aktuelle Probleme aus Erziehung und Unterricht 1-std. Reiring
3. Systematische Pädagogik
Ausgewählte Themen aus Theorie und Praxis einer neuzeitlichen Bildungsarbeit 1-std. Schirbel
4. Vorlesungen: Von der Frontalklasse zur natürlichen Schüler-Lebensgemeinschaft
Di. 10 - 11, Fr. 10 - 11 Hasseberg
5. Praktische Pädagogik
Inhalt und Umfang der Didaktik bei den großen Pädagogen (Comenius, Herbart, Schleiermacher, Willmann u. die Gegenwart) Pixberg
6. Psychologie
Probleme der pädagogischen Psychologie Limper
7. Psychologie
Einführung in das Gebiet der Tiefenpsychologie Dorndorf
8. Philosophie
Philosophische Anthropologie N. Koch
9. Soziologie
Schichten und „Strahlungsfelder“, soziale Prozesse Raskop
10. Schulkunde
Allgemeine Schulkunde Abhauer
11. Heilpädagogik
Einführung in die Heilpädagogik Wittmann

II. Seminare und Kolloquien

1. Historische Pädagogik

Theodor-Litt-Seminar:

Das Bildungsideal der deutschen Klassik und die moderne Arbeitswelt (in Zusammenarbeit mit Dr. Israel) Figge

2. Historische Pädagogik

Petersen-Seminar:

Der Mensch in der Erziehungswirklichkeit Figge
(in Zusammenarbeit mit Dr. Israel)

3. Systematische Pädagogik

Die Erziehungspraxis der Volksschule 4 einstd. Abteilungen
(Mit Referaten der Teilnehmer) Reiring

4. Übungen zur Tatsachenforschung (begrenzte Teilnehmerzahl):

Gruppe A: Mitmenschliche Beziehungen im gegenwärtigen
Rechenunterricht

Gruppe B: Mitmenschliche Beziehungen im gegenwärtigen
Deutschunterricht Hasseberg

5. Systematische Pädagogik

Erzieherische und didaktische Probleme der Volksschule
(Mit Referaten) Schirbel

6. Praktische Pädagogik

Didaktik-Seminar (in Zusammenarbeit mit Herrn Dr.
Ewald Rother):

Peter Petersen, der kleine Jena-Plan Pixberg

7. Philosophie

Max-Scheler-Seminar:

Mensch und Geschichte (Dalp-Taschenbücher, Bd. 301) N. Koch

8. Philosophie

Freiwilliges Seminar:

Die philosophischen Hauptströmungen der Gegenwart N. Koch

9. Soziologie

Seminar A:

Gebietskörperschaften (Gemeinden und Gemeindeverbände)
Raskop

Seminar B:

Sozialpädagogische Aufgaben der Volksschule Raskop

10. Psychologie

Seminar (in Zusammenarbeit mit Herrn Diplom-Psychologen
Dr. Friedrich Hartke):

Übungen zur Ausdruckspsychologie
(Mimik, Gestik und Schrift)

Limper-Hartke

11. Psychologie

Übungen zur Allgemeinen Psychologie

Gruppe A

Gruppe B

Dorndorf

12. Psychologie

Arbeitsgemeinschaft

Möglichkeiten der Personaldiagnose

(Unter besonderer Berücksichtigung der Projektionstests)

Dorndorf

13. Psychologie

Arbeitsgemeinschaft (in Zusammenarbeit mit Prof. Dr.
Limper) (beschränkte Teilnehmerzahl)

Masse-Individuum und Gemeinschaft

Pfarrer Dr. HW. Röhrig

14. Studienkreis ehem. SBZ-Lehrer:

Einstündiges Kolloquium nach Vereinbarung

Reiring

Sprechzeit: Nach den Veranstaltungen oder auf Vereinbar-
ung im Raum 109

Diana **PETERS**

DORTMUND, Westenhellweg 86-88, Pressehaus

liefert Ihnen neue und gebrauchte

KLEINKLAVIERE · FLÜGEL · PIANOS

CEMBALI · HARMONIEN

von STEINWAY & SONS · BECHSTEIN · BLÜTHNER · RUD. IBACH SOHN

B. Arbeitsgemeinschaften (Wahlfach)

des 4. Semesters

1. Deutsch
„Einführung in einige Methoden und Probleme heutiger Literaturwissenschaft an Hand von ausgewählten Modellfällen“
Döring
2. Deutsch
Aus Goethes Spätwerk:
a) Das autobiographische Werk: Italienische Reise
b) Die Lyrik: Westöstlicher Divan
Menzel
3. Geschichte
Die Geschichte unserer Zeit
(vom 1. Weltkrieg bis zum Zusammenbruch der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft)
Figge
4. Heimat- und Weltkunde
Prof. Eduard Spranger und die Heimatkunde
Perlick
5. Biologie
Ausgewählte biologische Einzelfragen
Beiler
6. Mathematik
Einführung in die Statistik
O. Koch
7. Musikwissenschaft
Die Neue Musik als neue Aussage
Busch
8. Nadelarbeit
Schnittgestaltung und Anfertigung von Wäsche und Kleidung.
Kostümkundliche Betrachtungen
2-std.
- Freiwilliges Seminar:
Die Verbreitung der textilen Rohstoffe
2-std.
Reichert
9. Kunsterziehung
Graphische Techniken und bildnerisches Gestalten in Form und Farbe
A. Koch
10. Leibesübungen (Herren)
Die Auswertung pädagogischer, psychologischer und medizinischer Erkenntnisse für die Leibeserziehung des 20. Jahrhunderts
Evers

11. Leibesübungen (Damen)
- a) Seminar: Die modernen pädagogischen Strömungen in der gegenwärtigen Literatur der Leibesübungen Dittrich
 - b) Praktische Übungsstunde Dittrich
 - c) Bewegungsbegleitung
12. Physik
- Einführung in die Wärmelehre Köbe

**Die englische Sprache
und die Methodik des Englischunterrichts in der Volksschule
4. Semester**

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft W. Schürhoff

1. a) American speech, its history and development, its pronunciation and writing
 - b) Understanding American prose through American English
2. a) Die unterrichtliche Behandlung englischer Lesestoffe
 - b) Befestigung und Pflege des englischen Wortschatzes
 - c) Wert und Bedeutung der schriftlichen Übung im englischen Unterricht
3. Exercises in practical English (reading and discussion)
4. Schulpraktische Übungen



C. Fachliche Unterrichtslehre

des 4. Semesters

De u t s c h

„Ausgewählte Kapitel aus der Methodik des Deutschunterrichts“
Döring

De u t s c h

- a) Die stilistische Erziehung im Unterricht der Volksschule
- b) Zusammenfassung der Hauptprobleme des Deutschunterrichts
Menzel

R e c h n e n

Raumlehre in der Volksschule O. Koch

G e s c h i c h t e

ABhauer

H e i m a t - u n d W e l t k u n d e

Ausgewählte Kapitel aus der Methode des Heimat- und Weltkundenunterrichts in der Volksschule Perlick

B i o l o g i e

Spezielle Didaktik und ihre Relation zu den Bildungs- und Erziehungszielen der Volksschule Beiler

N a t u r l e h r e

Einführung in den Naturlehre-Unterricht O. Koch

M u s i k

Die Musikerziehung der Volksschule in der Sicht der einzelnen Schuljahre — Gegenwartsprobleme — Das ältere und neuere Volkslied — Chordirigieren Busch

K u n s t u n d W e r k e n

- 1. Methodik des Zeichen- und Werkunterrichts A. Koch
- 2. Methodische Probleme der Kunsterziehung in der Volksschule Reichert

N a d e l a r b e i t

Der Nadelarbeitsunterricht im Bildungsplan der Volksschule Reichert

L e i b e s ü b u n g e n

Vorlesung Methodik der Leibeserziehung
Damen und Herren, Großer Hörsaal Evers, Dittrich
Freitag 12.00 - 13.00 Uhr

Übungen für Naturlehre und Naturkunde

1. Übungen für die Durchführung von Schulversuchen der Naturlehre 2-std. Köbe
2. Vorführung und Besprechung von Filmen zum biologischen Lehrplan Beiler

D. Musische Ausbildung

des 4. Semesters

(Musik, Volksmusik, Kunst und Werken, Nadelarbeit, Leibes-
erziehung, Laienspiel, Sprecherziehung, Technische Ausbildung
am Filmgerät, Photographische Ausbildung)

I. Musik

Gemeinsam mit dem 2. Semester:

Akademiechor:

Homophone und polyphone Sätze älterer und neuerer Meister
1-std. Busch

Evgl. Kurrende:

Psalm, Motette und Kantate in Gottesdienst und Feier
1-std. Vogelsänger

Kath. Choralschule:

Der gregorianische Choral 1-std. Hoffmann

Collegium musicum:

Alte und neue Spielstücke 1-std. Niklasch

Instrumentalspiel:

Förderung im Geigen-, Klavier-, Orgel- und Blockflötenspiel
durch Sonder-Lehrkräfte

II. Nadelarbeit

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft
für alle Semester:

Weben auf einfachen Rahmen Reichert

III. Kunst und Werken

Papier-, Holz- und Tonarbeiten (wahlfrei) A. Koch

Freiwillige Arbeitsgemeinschaft
für alle Semester:

Puppenspiel (nach Vereinbarung) Reichert

Leibesübungen der Herren

Freitags 14.00 - 15.00 Uhr Unterrichtslehre
Turnhalle Landgrafenschule Evers
15.00 - 16.30 Uhr Hallenspiele Evers

Wahlfreie Arbeitskreise

Montag 13.30 - 16.00 Uhr Schwimmen im Nordbad
DLRG Kursus

Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr Leichtathletik Turnhalle PA
Evers, Dittrich

Samstag 14.30 - 15.30 Uhr Wahlfreie Vorlesung des Wahlfaches
Sport, Anatomie und Physiologie der
Leibesübungen

Leibesübungen der Damen

Freitag 14.00 - 15.30 Uhr Turnhalle Dittrich

Allgemeiner Übungsbetrieb

Gymnastik Mittwoch 13.00 - 14.00 Uhr
Turnhalle Dittrich

Gymnastik Donnerstag 13.00 - 14.00 Uhr
Turnhalle Dittrich

Geräteturnen Mittwoch 15.00 - 16.30 Uhr
Landgrafenschule Dittrich

Basketball Freitag 15.30 - 17.00 Uhr
Turnhalle Dittrich

Volleyball Montag 17.00 - 18.30 Uhr
Turnhalle Dittrich

Schwimmen Montag 14.30 - 16.00 Uhr
Nordbad de Grille

Volkstanz Freitag 17.00 - 18.30 Uhr
Turnhalle de Grille

Leichtathl. Wintertraining

(Studenten-
Studentinnen) Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr
Turnhalle Evers, Dittrich

Vorlesung für Damen und Herren

Geschichte der Leibeserziehung, Rückblick auf die letzten Jahr-
zehnte Bartholomé

IV. Sprecherziehung

Arbeitsgemeinschaft (Teilnehmerzahl 15)
Übungen im Vortrag volkstümlicher Dichtungen in Vers u. Prosa
1-std. (Zeit nach Vereinbarung) Menzel

Veranstaltungen für alle Semester

Sport

Schlittschuhlaufen im Eisstadion
Zeit wird noch bekanntgegeben Evers, Dittrich
Skikursus in den Hohen Tauern (Matreier Tauernhaus)
vom 26. Dezember 1957 bis 8. Januar 1958 Evers, Dittrich
Sonstige Sportveranstaltungen werden noch bekanntgegeben
Evers

Laienspiel

Für alle Semester gemeinsam

Laienspiel (Arbeitskreis)
Pantomime — Stegreifspiel — Spiel in der Schule Döring

Gitarrenkreis

Übungsgruppen für das Gitarrenspiel:
a) für Anfänger und
b) für Fortgeschrittene Menzel

Foto-Ausbildung

Für alle Semester

Theorie und Praxis der Photographie Limper
2-std. nach Vereinbarung
Ausbildung an Filmgeräten Renate Schmidt
Zeit nach Vereinbarung

E. Besichtigungen, Lehrwanderungen und Sonderveranstaltungen

1. Gemeinschaftswochen und Wanderführerlehrgänge der Pädag.
Akademie, Dortmund *Leitung: Menzel*
2. Veranstaltungen des Institutes für wissenschaftliche Heimatkunde *Leitung: Perlick*
3. Die Akademische Vortragsreihe der Volkshochschule Dortmund *Leitung: Prof. Dr. E. Figge*
4. Besichtigungen von Museen, Instituten, Werken usw.

Studienfahrten und Exkursionen

- a) Besuch von Kunstaustellungen, von graphischen Betrieben usw.
A. Koch
- b) Lehrfahrten: Zu „Schrift und Schreiben in der Schule“
 - aa) Fahrt zum „Iserlohner Schreibkreis“
Besichtigung der Stahlfedernfabrik Brause & Co.
 - bb) Besichtigung der Handschriftensammlung der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund *Menzel*
- c) Biologische Exkursionen für die einzelnen Semester werden am schwarzen Brett bekanntgegeben. *Beiler*
- d) Nadelarbeit-Exkursion
November: Herstellung der Kunstseide, Textilingenieurschule in Wuppertal
Januar: Seidenweberei und Textilfachschule in Krefeld



Musik-Zellinghaus

DORTMUND, MARKT 6 · RUF 23771

Ein fachlich geführtes **Notensortiment**, Partituren, Klavierauszüge, Unterrichts- u. Unterhaltungs-Literatur · Musikbücher.
Reichhaltiges **Schallplattenlager**: Sinfonie, Konzert, Oper, Operette, Tanz. Eine große Auswahl von **Musikinstrumenten** aller Fabrikate. Saiten, Zubehör, Reparaturen.

Institut für wissenschaftliche Heimatkunde

Kurator: Generaldirektor Paul Sattler
Prokurator: Prof. Dr. Emil Figge, Akademierektor
Leitung: Prof. Alfons Perlick, Akademieprorektor
Telefon 2 67 02

Vorträge:

(In Verbindung mit der Stunde der Akademie und der Stunde der Studentenschaft)

Termine werden noch bekanntgegeben.

1. Kaminski, Heinz, Chem. Ing., Leiter der VHS-Sternwarte Bochum: „Das geophysikalische Jahr 1957/58“
2. Riepenhausen, Dr. Hans: Geschäftsführer des Westfälischen Heimatbundes, Münster:
„Der westfälische Heimatbund und die Erzieherchaft“
3. Kahle, Maria:
Lesung aus eigenen Werken.
4. bis 7. Labie, Walter, Volksschullehrer, Dortmund-Brackel (Lichtbildervorträge):
 - a) „Studienfahrt durch Burgund, Landschaft und moderne Architektur“
 - b) „Mit dem Fahrrad durch die Eifel“
 - c) „Studienfahrt durch Dänemark“
 - d) „In den Tuxer Alpen“
8. Kückelhaus, Hugo, Soest:
„Die Schule als Lebenshilfe“
9. Garstka, Günther — Heimann, Friedhelm:
„Farben, Fjorde, Fjelle“ Dänemark, Schweden, Norwegen in Lichtbildern erlebt
10. Jaeckel, Rolf-Günter, Volkshochschuldozent:
„Das heutige Grönland“, Farbbildvortrag

Heimatkundliche Seminar-Vorträge

4. Semester

1. Stecher, Dr. Max, Dozent:
„Heimatkunde in neuer Sicht“
2. Riepenhausen, Dr. Hans, Geschäftsführer des Westfälischen Heimatbundes, Münster:
„Heimat als Aufgabe und Verpflichtung“ (mit Aussprache)

3. Bornefeld, Dr. Paul, Oberstudiendirektor i. R., Hohenlimburg:
„Die Besiedlung des deutschen Ostens von Westfalen aus“
4. Swientek, Dr. H.-O., Archivdirektor, Dortmund, Stadtarchiv:
„Nova Tremonia“, gegr. 1552, später Memel—New Dortmund,
gegr. 1836, später Augusta/USA (Versuche zur Übertragung
von Name, Recht und Menschen Dortmunds auf koloniale
Stadtgründungen)

Niederdeutscher Arbeitskreis

(Leitung: Schulrat Schleef, Dortmund)

8tägig Raum 104

1. Laufende Übungen über Phonetik, Schreibweise und Idiotismen der westfälischen Mundart
2. Die Bedeutung des Frhr. v. Stein für den westfälischen Raum
3. Tiernamen und -eigenschaften in der westfälischen Mundart
4. Kindtaufe, Hochzeit und Tod im westfälischen Brauchtum
5. Niederdeutsche Tänze und Lieder
6. Über westfälische Mundartdichter
7. Justus Möser und seine Bedeutung
8. Die Bedeutung und Pflege der niederdeutschen Mundart in der Schule
9. Aufführung von Karl Wagenfelds „Westfälischer Bauernhochzeit“
10. Lebensweisheit im Sprichwort

Ostdeutscher Arbeitskreis

1-std. Raum 104

1. Wolf, Ingeborg, Dipl.-Bibliothekarin, Leiterin der Abteilung „Ostdeutsche Unterrichtsbücherei“ in der Pädagogischen Zentralbücherei des Landes Nordrhein-Westfalen:
„Neue ostdeutsche Erzählliteratur“
2. Unsel, Eva-Maria, Dipl.-Bibliothekarin; Leiterin des ostdeutschen Volkskunde-Archivs:
„Methode und Technik der Verkartung ostdeutschen Überlieferungsgutes“

3. Hildebrand, Gerhard, Volksschullehrer:
Vorführung und Analyse ostdeutscher Schmaltonfilme
„Masuren“, Burgenland“, „Und in dem Schneegebirge“)
4. Schoch, Barbara, Landesmädelführerin der DJO:
„Flüchtlingsproblem im heutigen Finnland“. Bericht über
eine Finnland-Exkursion“
5. Jesdinsky, Walter, Rektor der Kreuzschule:
„Kulturarbeit in der Sudetendeutschen Landsmannschaft,
Ortsgruppe Dortmund“
6. Ulichberger, Grete, Volksschullehrerin:
„Sagengeographie des Sudetenlandes“
7. Hildebrand, Gerhard, Volksschullehrer:
„Ostkundliche Beziehungen in Westfalen“ (Neue Lichtbild-
aufnahmen)
8. Menzel, Dr. Wilhelm, Professor:
„Joseph von Eichendorff“

Astronomischer Arbeitskreis

(Leitung: Chem.-Ing. Heinz Kaminski, Leiter der VHS-Sternwarte
in Bochum)

3 wöchentl. Astronom. Arbeitszimmer

I. Einführung 2. Semester

1. Besuch der VHS-Sternwarte in Bochum
2. Aufbau einer eigenen astronomischen Arbeitsstätte in
Dortmund
3. Astronomie im Volksschulunterricht
4. Die Astronomie im Rahmen des geophysikalischen Jahres
5. Anleitung zu eigenen kleinen astronomischen Beobachtungen

II. Fortführung 4. Semester

1. Die Spektralanalyse
2. Wie baut sich ein Fixstern auf?
3. Die Milchstraße, ein Sternensystem.
4. Unser Wissen vom Aufbau des Universums

Gesteinskundliche Übungen

(Leitung: Walter Niederstebruch, Volksschullehrer, Dortmund)
14-tägig Raum 104

1. Besonderheiten aus der Erdgeschichte
2. Geologie an Stadt- und Landschulen
3. Gesteinskunde und Wirtschaftsgeographie (Beispiele)
4. Geologie und Mineralogie im Geographie-Unterricht

Arbeit mit dem Tonbandgerät

(Leitung: Brigitte Pforte, Dortmund)
nach Vereinbarung Raum 104

1. Erläuterung von Aufnahmebeispielen (Vertriebene aus Masuren)
2. Neuaufnahmen von Vertriebenen aus Schlesien

Heimatkundliche Exkursionen

1. 14. November 1957:
Unna (Heimatmuseum), Königsborn (Geschichte des ehemal. Salinenwerkes), Fröndenberg (Kirche und Ziegelei) und Dellwig (Bodelschwingh'sche Kindergräber)
1-tägig, 4. Sem.
2. 12. - 13. Januar 1958:
Witten (Heimatmuseum), Wetter (Burg Wetter, Grabstätte Harkort) und Hagen (K. E. Osthaus-Museum, Schulheimat-zimmer, Stadtarchiv)
2-tägig, 4. Sem.
3. 4. Februar 1958:
Iserlohn (Haus der Heimat, Grabstätten Danz und Woeste), Alfta (Burg, Burgarchiv, Grabstätte Zuccalmaglio)
1-tägig 2. Sem.
4. 5. November, 4. Dezember und 16. Dezember:
Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten auf Dortmunder Friedhöfen
2. Sem.

Geologische Exkursionen

In Verbindung mit dem Amt für Bodenforschung, Landesstelle Nordrhein-Westfalen, Münster. Leitung: Landesgeologe Dr. Bode.

1. 10. November 1957:
Bochum-Laer — Langendreerholz — Witten (Karbon, Oberkreidetransgression, Glazialdiluvium)

Beginn: Bochum Hbf. gegen 9 Uhr — Ende: Witten Hbf. gegen 17 Uhr

2. 12. Januar 1958:
Derne — Lanstrop — Horstmar (Emscher, Glazialdiluvium, Flußterrassen)
Beginn: Derne Bhf. gegen 9 Uhr — Ende: Preußen Bhf. gegen 16 Uhr

Heilpädagogisches Institut an der Pädagogischen Akademie Dortmund

Direktor: Professor Dr. Wittmann

Das Heilpädagogische Institut ist eine selbständige, hauptamtlich geführte Studieneinrichtung und dient der Ausbildung der Lehrkräfte an heilpädagogischen Sonderschulen, in erster Linie der an Hilfsschulen.

Daneben soll es mitwirken bei der Einführung in die Heilpädagogik für die Studierenden der Pädagogischen Akademien, auch an der Fortbildung der Lehrkräfte an Sonderschulen, überhaupt Probleme der Sonderpädagogik in allen heilpädagogisch interessierten Kreisen klären.

Der Forschungsauftrag des Instituts wird hauptsächlich den schulischen Bereich der Heilpädagogik umfassen. Das Studium erfolgt nebenberuflich und dauert 4 Semester. Die Studienveranstaltungen beanspruchen die Teilnehmer je einen Tag wöchentlich ganztägig; dazu kommen in jedem Semester 2 Studienwochen mit ganztägigen Veranstaltungen.

Die Zulassung zum Studium setzt eine abgeschlossene Ausbildung als Volksschullehrer, also die Ablegung beider Prüfungen für das Lehramt an Volksschulen und die Eignung für die Arbeit an heilpädagogischen Sonderschulen voraus. Das 40. Lebensjahr soll in der Regel nicht überschritten sein. Aufnahmeanträge sind auf dem Dienstweg, also mit der Zustimmung der Schulaufsicht, an den Direktor des Heilpädagogischen Instituts an der Pädagogischen Akademie Dortmund zu richten.

Die Aufnahme für das Heilpädagogische Institut Dortmund erfolgt nur zum Beginn des Sommersemesters.

Heilpädagogisches Institut, Wintersemester 1957/58

II. Semester

Grundfragen der Unterrichtsgestaltung	Reiring
Schichtenaufbau der Person (mit Übungen)	Reinartz
Tiefenpsychologie und Hilfsschulkind	Wittmann-Reinartz
Psychologie des gehemmten Kindes	Wittmann
Charakter und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen (mit Übungen)	Reinartz
Allgemeine Didaktik der Sonderschule	Wittmann
Allgemeine medizinische Psychopathologie	N. N.
Grundfragen der Psychiatrie	N. N.
Hilfsschulpraktikum in 3 Schulen	Wittmann
Werken II, Holzarbeiten	Alze
Klassenzimmertechniken II	Frau Reinhardt
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)	Wittmann
Exkursion nach der Heil- u. Pflegeanstalt Eickelborn	Wittmann
Besuch der Blindenanstalt Soest	Wittmann
Sonderveranstaltungen im Okt., Dez. u. Februar	Wittmann

IV. Semester

Psychodiagnose und Therapie des entwicklungs- gehemmten Kindes (mit Übungen)	Wittmann
Spezielle Didaktik I	Wittmann
Spezielle Didaktik II	Wittmann-Reinartz
Spracheheilkunde II	Reinartz
Aufnahmeverfahren, Personalbogen	Wittmann
Neurosen im Kindesalter	N. N.
Medizinische Psychologie	N. N.
Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel der heil- pädagogischen Sonderschulen	Reinartz
Evangelische Unterweisung in der Hilfsschule	Frau Käthe Brandt
Didaktik des katholischen Religionsunterrichtes in der Hilfsschule	Reinartz
Musikalische Erziehung in der Hilfsschule	Worm
Rhythmische Erziehung gehemmter Kinder	Zurek-Gössing
Sexualerziehung des gehemmten Kindes	Wittmann
Jugendschutz und Heilpädagogik	N. N.

Heilpädagogisches Sonderturnen	Penzler
Fragen der Fürsorge	Gathen
Berufseignung und -beratung der entwicklungs- gehemmten Kinder	Haltaufderheide
Erziehungsberatung	N. N.
Jugendrecht. — Der jugendliche Entwurzelte vor Gericht	Vims Dr. jur. Gerichtsrat
Besuch 1. der Sehschwachen-, 2. Gehörlosen- schule, 3. der Schule für Schwerhörige und Sprachkranke	Wittmann
Exkursion nach der Heil- und Pflegeanstalt Nieder-Marsberg	Wittmann
Besuch des St. Johannes-Stiftes Nieder-Marsberg	Wittmann
Sonderveranstaltungen im Okt., Dez. und Februar	Wittmann



**Treffpunkt der Bücherfreunde
am Ostenhellweg:**

**HELLWEGBUCHHANDLUNG
SCHWALVENBERG**

Ungestört können Sie unsere Bücherauslagen ansehen

Wissenschaftlicher Studienkreis für Realschullehrer-Ausbildung e. V.

Leiter: Prof. Dr. Emil Figge
Rektor der Pädagogischen Akademie Dortmund
Stellv. Leiter: Prof. Dr. Hermann Pixberg

Dozenten:

1. Oberregierungsrat a. D. Erwin Abhauer: Erziehungswissenschaft
2. Dozent Dr. Heinrich Bartholomé: Geschichte, Latein
3. Prof. Dr. Alfons Beiler: Biologie
4. Prof. Dr. Hugo Bloth: Evangelische Theologie
5. Oberstudiendirektor Dr. Brauer-Lünen: Chemie
6. Akademierektor Prof. Dr. Emil Figge: Geschichte und historische Pädagogik
7. Prof. Dr. Fritz Grütters: Katholische Theologie
8. Doz. Dipl.-Ing. Otto Koch: Mathematik und Physik
9. Prof. Dr. Wilhelm Menzel: Literaturwissenschaften
10. Oberstudienrat Walter Niekamp: Englisch
11. Prof. Alfons Perlick: Erdkunde
12. Prof. Dr. Lieselotte Reichert: Kunstgeschichte und Nadelarbeit
13. Studienrat Rosenzweig: Französisch — Englisch
14. Prof. Dr. Hermann Pixberg: Literaturwissenschaften
15. Studienrat Dr. Karl Strehle: Mathematik
16. Realschuldirektor a. D. Otto Stursberg: Englisch

Wege zur Prüfung und Voraussetzung zur Teilnahme an den Vorlesungen und Übungen

Grundsätzlich führen zwei Wege zur Prüfung für das Lehramt an Real- (Mittel-)schulen:

1. Bewerber, welche die zweite Volksschullehrerprüfung mit Erfolg bestanden haben, wird Gelegenheit geboten, die in den Prüfungsbestimmungen angegebenen Kenntnisse zu erwerben. Diese Fachsemester werden in Form von Vorlesungen und Übungen durchgeführt. Studienbeginn ist zu Anfang eines jeden Semesters möglich. Die Lehrinhalte werden im allgemeinen im Laufe von 6 Semestern vorgetragen. Die Bewerber aus den Reihen der Volksschullehrer sind aber nicht an diese 6 Semester gebunden. Sie können das Studium abkürzen, verlängern oder sich auch ohne Teilnahme zur Prüfung melden.
2. Außerdem können Studierende anderer Hochschulen zugelassen werden, jedoch nur im Rahmen eines numerus clausus. Sie haben ein ununterbrochenes, mindestens sechssemestriges, ordnungsgemäßes Fachstudium in jedem der beiden von ihnen gewählten Prüfungsfächer nachzuweisen.

Diese Studierenden werden zu einer besonderen Gruppe zusammengefaßt. Sie hören pflichtgemäß wöchentlich zwei Stunden Pädagogik, zwei Stunden Psychologie und allgemeine Unterrichtslehre. Daneben werden sie im Einvernehmen mit dem zuständigen Dezernenten der Regierung besonders befähigten Mentoren an Realschulen zur praktischen Ausbildung überwiesen. Hier lernen sie auch die spezielle Methodik der Fächer und haben Gelegenheit, ihre pädagogischen und methodischen Fähigkeiten zu prüfen. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist für ehemalige Studenten der Universitäten, Technischen Hochschulen, der Musik- und Sporthochschulen verpflichtend. Es steht ihnen frei, außerdem an den Fachveranstaltungen der unter I. 1. genannten Studierenden teilzunehmen. Die Teilnahme ist zu empfehlen, weil einerseits die Möglichkeit besteht, die Behandlung des Stoffes in stärkerer Hinordnung auf die Anforderungen der Realschule zu hören und andererseits, den Fachdozenten kennenzulernen.

IV. Semester

Abendroth, Erika, Dortmund-Aplerbeck, Sölder Kirchweg 82
Ahrens, Ulrike, Plettenberg II, Blumenstr. 8
Ahrens, Herbert, Uentrop b. Hamm (Westf.), Zollstr. 104
Aletsee, Christel, Mülheim (Ruhr), Eduardstr. 44
Aletsee, Sigrid, Mülheim (Ruhr), Eduardstr. 44
Arndt, Ina, Lichtendorf, Lange Str. 51
Arndt, Renate, Wanne-Eickel, Zeppelinstr. 15
Asael, Renate, Wiescherhöfen b. Hamm, Kissingerweg 31
Asemann, Hildegard, Dortmund-Dorstfeld, Wittener Str. 19
Aul, Hans-Georg, Heessen, Hammer Str. 31
Axt, Ruth, Hagen (Westf.), Berghofstr. 35
Baaken, Ida-Maria, Waltrop, Brambauer Str. 167
Babilon, Franz-Wilhelm, Iserlohn, Memelstr. 16
Banz, Margret, Wattenscheid Wibbeltstr. 24
Bauer, Liliane, Dortmund, Kreuzstr. 109
Beckmann, Friedrich-Wilhelm, Warmen (Ruhr), Landstr. 37
Beckmann, Marga, Bochum, Joachimstr. 9
Behr, Inge, Castrop-Rauxel, Weidumer Str. 32
Behr, Ursula, Altenböge-Bönen, Am Winkel 10
Beins, Lillo, Berlebeck/Detmold, Stemberg 61
Bellmann, Ingrid, Witten, Menkenstr. 1
Bendiek, Annemarie, Dortmund, Priorstr. 16
Bendokat, Gerhard, Lünen, Lange Str. 84
Bendokat, Ursula, Lünen, Lange Str. 84
Berkemann, Helga, Ostwennemar b. Hamm, Soester Str. 48
Bernhardt, Hilde, Wetter (Ruhr), Kaiserstr. 81
Beuscher, Helga, Herdecke (Ruhr), Harkortstr. 16
Beuscher, Lore, Herdecke (Ruhr), Zeppelinstr. 31
Beyer, Ingrid, Dortmund, Landgrafenstr. 144
Birkner, Marianne, Bochum-Linden, Buschstr. 22
Blankenagel, Ursula, Hagen, Buscheystr. 71
Blawat, Christel, Dortmund, Scharnhorststr. 75
Blechmann, Gisela, Castrop-Rauxel II, Bahnhofstr. 266
Blömker, Helmut, Recklinghausen, Westfalenstr. 145
Boch, Gisela, Witten, Brüderstr. 21
Bohne, Christel, Dortmund-Hörde, Am Schallacker 9
Borgmeyer, Gerhard, Bochum, Brenscheder Str. 41
Borhart, Werner, Recklinghausen, Karlstr. 27
Bornecke, Christa, Bornum ü. Börsum
Boesken, Annette, Ahlen (Westf.), Westfalendamm 67
Bosselmann, Lore, Hattingen (Ruhr), Mittelstr. 20
Böttner, Inge, Oberrödinghausen ü. Fröndenberg (Ruhr)
Brand, Christel, Münster (Westf.), Steinfurter Str. 63 a
Brandt, Ingeborg, Hagen-Haspe, Auf dem Wichterbruch 29
Brandenburger, Renate, Kranenburg/Kleve, Scheffenthum 77

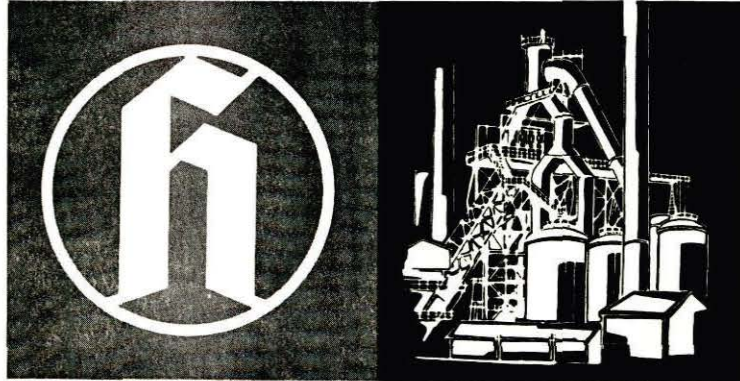
Brauckmann, Hildegard, Witten-Rüdinghausen, Kreisstr. 118 a
 Brenne, Doris, Dortmund-Aplerbeck, Heimstättenweg 13
 Brüning, Erika, Massen/Unna, Büddenberg 1
 Brust, Mechthild, Wetter (Ruhr), Kaiserstr. 47
 Büker, Gerda, Bochum, Mozartstr. 19
 Bürhaus, Margret, Dortmund-Brünninghausen, Keilhausstr. 13
 Bussmann, Herma, Waltrop (Westf.), Am Wäldchen 4
 Buttler, Irmgard, Wanne-Eickel, Heinestr. 18
 Carstanje, Ruth, Dortmund, Am Knappenberg 146
 Caser, Ferdinand, Dortmund I, Am Römerschütt 21
 Clüter, Karl-Heinz, Wanne-Eickel, Gelsenkircher Str. 131
 Conrad, Silvia, Waltrop, Leveringhüsstr. 36
 Conrady, Hildegard, Herringen b. Hamm, Holzstr. 21
 Cordt, Hildegard, Werdohl (Westf.), Eickelsborn 2
 Darenberg, Ingrid, Bergkamen, Bambergstr. 87
 Daubenspeck, Gisela, Dortmund, Chemnitzer Str. 106
 Dessel, Ursula, Fröndenberg (Ruhr), Schillerstr. 52
 Demarczyk, Christel, Dortmund-Asseln, Donnerstr. 21
 Diehl, Wolfgang, Hagen-Haspe, Klagenfurthstr. 31
 Dörmann, Helene, Wanne-Eickel, Baltzstr. 11
 Dreier, Franz-Josef, Dortmund-Hombruch, Eierkampstr. 34
 Droste, Gregor, Allagen Kr. Arnsberg, Möhnestr. 24
 Düsenberg, Gisela, Hagen (Westf.), Lange Str. 101
 Eckhardt, Renate, Witten, Röhrchenstr. 24 b
 Eickmann, Stephanie, Liesborn Kr. Beckum
 Engelhardt, Lorenz, Fröndenberg (Ruhr), Mühlenbergstr. 38
 Erger, Elisabeth, Holzwickede, Vinckestr. 27
 Ernst, Ursula, Dortmund, Wittekindstr. 18
 Ertle, Christoph, Oberaden, Im Sundern 1
 Fazius, Marlene, Plettenberg, Reichstr. 64
 Fischer, Gunhild, Unna, Jägerweg 17
 Flagmeier, Heinz, Wattenscheid, In der Hönnebecke 15
 Frede, Helmut, Dortmund-Kley, Oespeler Kirchweg 3
 Freitag, Irmgard, Dortmund-Hörde, Franz-Hitze-Str. 17
 Freitag, Ursula, Dreis-Tiefenbach Kr. Siegen, Kirchweg 5
 Friedrichs, Heinz, Bochum, Brelohstr. 2
 Fritsch, Horst, Selm (Westf.), Kr. Lüdinghausen, Kreisstr. 39
 Fuchs, Inge, Herne (Westf.), v.-d.-Heydt-Str. 35
 Füssmann, Waltraud, Dortmund-Kirchhörde, Kreftenscher 4
 Gailat, Christa, Dortmund, Heiliger Weg 95
 Garstka, Günter, Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 136
 Geist, Peter, Dortmund-Asseln, Asselburgstr. 160
 Gelleschun, Klaus, Arnsberg, Rintelenstr. 1
 Gerling, Ingeborg, Wiescherhöfen/Hamm, Bahnhofstr. 5
 Gerwin, Ernst, Werl (Westf.), Walburgisstr. 1
 Gluschke, Roswitha, Letmathe (Sauerland), Im Stübbeken 27
 Göller, Heinz, Wanne-Eickel, Albertstr. 7
 Graefe, Dietgard, Dortmund-Kruckel, Stahlhöferweg 19

Grafweg, Luise, Solingen, Schützenstr. 68
 Griesel, Margot, Dortmund-Dorstfeld, Wittener Str. 79
 Griffner, Ingrid, Wattenscheid, Hansastr. 13
 Gronostay, Renate, Bochum, Wilhelm-Stumpf-Str. 82
 Hannebeck, Gisela, Dortmund, Wittelsbacher Str. 19
 Hans, Hanni, Dortmund-Lindenhorst, Lindenhorster Str. 242
 Hanstein, Karin, Witten (Ruhr), Egge 36
 Hartenstein, Doris, Witten (Ruhr), Oberstr. 32
 Hartmann, Irene, Wengern (Ruhr), Hagener Str. 9
 Haschka, Gertraud, Herdecke (Ruhr)-Ende, Obr. Ahlenbergweg 41
 Hasecke, Manfred, Dortmund, Davidisstr. 9
 Hasseberg, Christel, Solingen, Eichenstr. 34
 Haupt, Rainer, Iserlohn, Im Weingarten 8
 Heimann, Friedhelm, Herne (Westf.), Vinckestr. 66
 Heinke, Doris, Unna (Westf.), Dürerstr. 40
 Heinemann, Dorothea, Herne (Westf.), Wiescherstr. 72
 Henke, Reinhold, Helmeringhausen, Post Bigge Kr. Brilon
 Hertwig, Hubert, Letmathe-Oestrich, Friedrich-Ebert-Str. 49
 Hesse, Renate, Dortmund-Dorstfeld, Martener Str. 6
 Heumann, Emmy, Diestedde Kr. Beckum, Dorf 1
 Hilleringmann, Margret, Hagen (Westf.), Rheinstr. 13
 Höltershinken, Dieter, Dortmund, Winterfeldstr. 23
 Holtemeyer, Elisabeth, Bochum, Schwindstr. 1
 Horn, Elisabeth, Dortmund, Grabbestr. 6
 Hosse, Hiltrud, Dortmund, Kaiserstr. 176
 Hüsecken, Ingrid, Hohenlimburg, Mauerstr. 29
 Jansen, Marlene, Gelsenkirchen, Am Feldbusch 8
 Jörmann, Ingrid, Herdecke (Ruhr), Zeppelinstr. 48
 Kaminski, Angela, Hamm (Westf.), Südenwall 6
 Kammertöns, Ursula, Bochum, Peterstr. 18
 Kansteiner, Reinhild, Lünen (Lippe), Friedenstr. 9
 Keitlinghaus, Heidi, Hagen-Haspe, Schlesierstr. 24
 Kelm, Günter, Bochum, Haderslebener Str. 7
 Klein, Erika, Volmarstein (Ruhr), Hegestr. 21
 Klein, Johannes, Schwerte (Ruhr), Gartenstr. 38
 Kleinschmidt, Christa, Wanne-Eickel, Baltzstr. 11
 Klever, Hilmar, Brüninghausen, Post. Platehof
 Knieper, Marianne, Kamen, Nordstr. 39
 Knobloch, Horst, Wetter (Ruhr), Steinstr. 19
 Koch, Berend, Dortmund, Große Heimstr. 6
 Koert, Rudolf, Hamm (Westf.), Ostenallee 5
 Köster, Renate, Dortmund-Hörde, Marsenstr. 7
 Kraa, Ottomar, Salchendorf/Neunk. Kr. Siegen, Kölner Str. 31
 Kraus, Lucy, Witten (Ruhr), Südstr. 20
 Krause, Brigitte, Oberaden, Goethestr. 51
 Krüger, Eva, Gelsenkirchen, Haverkampstr. 31
 Kubon, Brigitta, Hamm, Merschstr. 14
 Kubbutat, Ingeborg, Witten, Krumme Str. 27

Kühn, Wilfried, Herne, Grenzweg 31
 Kuschinsky, Gisela, Dortmund, Landgrafenstr. 142
 Kuttig, Reinhard, Soest, In den kalten Höfen 3
 Künzel, Bernhard, Dortmund-Dorstfeld, Zollvereinstr. 43
 Lache, Elvira, Herne, Feldkampstr. 58
 Leclaire, Franz-Josef, Neheim-Hüsten I, Schobbostr. 42
 Lehnhoff, Gerlinde, Dortmund-Mengede, Remigiusstr. 25
 Loerwald, Ludwig, Dortmund, Leipziger Str. 9
 Löwenstein, Heinz, Dortmund-Berghofen, Kolbstr. 14
 Lüsse, Ingrid, Dortmund-Kirchhörde, Bozener Str. 11
 Mancke-Allendorff, Irmg., Witten (Ruhr), Steinstr. 6
 Marienfeld, Brigitte, Dortmund-Marten, Lina-Schäfer-Str. 42
 Marquardt, Ursula, Kamen, Lünener Str. 27
 Martin, Friedhelm, Dortmund-Lütgendortmund, Westermannstr. 39
 Menge, Irmgard, Nieder-Berge, Kr. Meschede
 Menke, Annegret, Lobberich, Bahnstr. 65
 Mette, Jan, Dortmund, Amalienstr. 21a
 Miehe, Irmgard, Gelsenkirchen, Florastr. 61
 Millmann, Walter, Bochum, Castroper Str. 275
 Montag, Else, Hagen-Vorhalle, Im Bruch 50
 Müchler, Gisela, Unna, Jägerweg 7
 Müller, Ursula, Dortmund-Hörde, Ostfalenstr. 10
 Nebel, Brunhild, Bad Oeynhausen, Lindenstr. 6
 Nelkenhofer, Wilhelm, Witten-Annen, Freiligrathstr. 34
 Neuhaus, Jutta, Hagen-Emst, Schultenhardtstr. 11
 Niedbala, Christa, Wanne-Eickel, Herner Str. 17
 Niedermeier, Mechthild, Gelsenkirchen, Festweg 36
 Niemeyer, Margarete, Wanne-Eickel, Gelsenkircher Str. 133
 Nigge, Renate, Dortmund-Barop, Schulstr. 29
 Nocke, Mariette, Essen-Kupferdreh, Dilldorfer Str. 32 D
 Nowak, Herbert, Hagen-Vorhalle, Weststr. 13
 Ober-Sundermeier, Brunhild, Hunnebrock Nr. 2, b. Bünde (Westf.)
 Ocklenburg, Erwin, Mülheim (Ruhr), Springweg 27
 Oesterling, Karlheinz, Bochum-Langendreer, Im Krebsfeld 3
 Oettinghaus, Gudrun, Hagen, Berghofstr. 15
 Oettinghaus, Ortrud, Hagen, Selbecker Str. 4
 Olk, Erich, Gladbeck, Schützenstr. 78
 Oppermann, Christel, Altenböge-Bönen Kr. Unna, Eichholzplatz 5
 Osthoff, Klaus, Soest (Westf.), Im Schäferkamp 6
 Otto, Marianne, Bochum, Ulmenallee 33
 Paul, Karin, Dortmund, Droste-Hülshoff-Str. 3
 Pauli, Paul-Gerhard, Unna, Bergstr. 8
 Petersmann, Hans-Theo, Massen ü. Unna, Bismarckstr. 24
 Pforte, Brigitte, Dortmund, Weitererstr. 3
 Pothmann, Gudula, Witten-Lake, Knapp 9
 Reckmann, Ingrid, Unna (Westf.), Holbeinstr. 7
 Reiner, Ursula, Lünen (Lippe), Lutherstr. 2 d
 Richter, Helga, Lüdenscheid, Heide 17a

Ries, Rosemarie, Bochum, Hildegardstr. 17
 Rischmüller, Gisela, Koblenz, Cusanusstr. 15
 Rödner, Else, Laasphe (Lahn), Bahnhofstr. 11
 Romey, Irmgard, Hagen (Westf.), Dömbergstr. 16
 Roth, Dieter, Dortmund-Asseln, Asselbergstr. 160
 Rothenberg, Brigitta, Dortmund-Aplerbeck, Kymnastr. 9
 Rütther, Friedhelm, Dortmund-Bövinghausen, Jupiterstr. 2
 Saamann, Ulrike, Dortmund-Menglinghausen,
 Menglinghauser Str. 161
 Sagel, Hildegard, Schwerte (Ruhr), Robert-Koch-Str. 4
 Sakowski, Helmut, Bochum-Werne, Rixenburgweg 76
 Salting, Marlene, Dortmund-Marten, Martener Str. 346
 Sassen, Ursula, Dortmund, Saarlandstr. 88
 Sieben, Hildegard, Dortmund, Mallinckrodtstr. 130
 Spiegel, Werner, Arnsberg, Rumberger Str. 104
 Spill, Christel, Wanne-Eickel, Beethovenstr. 1
 Smock, Hans, Wanne-Eickel, Röhlingshauser Str. 60
 Schack, Ilse, Hamm (Westf.) Werler Str. 58
 Schäfers, Hildegard, Bochum-Langendreer, Kaltehardtstr. 41
 Schellong, Marianne, Münster (Westf.), Grevenener Str. 54
 Schilp, Maria, Dortmund-Körne, Düsterstr. 8
 Schimanski, Albert, Dortmund-Körne, Lange Reihe 18
 Schirmer, Manfred, Dortmund, Deggingstr. 16
 Schlegel, Otto, Niederdielfen üb. Siegen, Siegener Str. 52
 Schlottmann, Josef, Herne, Koksstr. 11
 Schmalz, Ingeborg, Datteln, Pestalozzistr. 9
 Schmelz, Horst, Münster, Friedrich-Ebert-Str. 62/64
 Schmidt, Brunhilde, Bochum, Christstr. 33
 Schmidt, Helga,
 Schmidt, Hanna, Hagen, Buscheystr. 69
 Schmidt, Wolfram, Plettenberg, Kaiserstr. 12
 Schmidt-Sudhoff, Castrop-Rauxel I, Viktoriastr. 37
 Schmitz, Renate, Dortmund-Hombruch, Am Hombrucherfeld 31
 Schneider, Hildegard, Dortmund-Schönau, An der Palmweide 37
 Schneider, Ingrid, Düsseldorf-Lohausen, Kriegestr. 8
 Schneidewind, Klaus, Dortmund-Nette, Herpersbusch 8
 Scholz, Otfried, Witten (Ruhr), Albrechtstr. 11
 Schöner, Ilse-Marie, Methler, Jahnstr. 4
 Schulenburg, Margarete, Recklinghausen, Blumenthalallee 9
 Schulte, Dieter, Dortmund, Burgholzstr. 13
 Schulte, Marlies, Werl, St.-Georg-Str. 3
 Schulze, August, Witten, Hauptstr. 56
 Schütz, Käthe, Dortmund, Lange Str. 15
 Schürmann, Magdalene, Fröndenberg (Ruhr), Alleestr. 41
 Schwanke, Renate, Datteln, Marktstr. 19
 v. Schwartz, Helga, Plettenberg, Rheinlandstr. 11
 Stange, Hans-Jürgen, Dortmund, Münsterstr. 156
 Stehr, Elisabeth, Ahlenberg üb. Dortmund,
 Oberer Ahlenbergweg 12
 Steinem, Irmgard, Soest, Nöttenstr. 11

Steinke, Renate, Bochum, Drusenberg 94
 Steinkühler, Hildegard, Hagen, Fleyer Str. 217
 Steinmeyer, Gudrun, Witten (Ruhr), Ardeystr. 169
 Stengel, Ilse, Herne, Mühlenstr. 4
 Stolte, Anneliese, Dortmund, Gut-Heil-Str. 35
 Stracke, Hans-Friedr., Dortmund-Hörde, Rathausstr. 6
 Stratmann, Ingrid, Oberhausen, Sedanstr. 87
 Stryzewski, Waltraud, Bochum, Richardstr. 17
 Stucht, Ursula, Dortmund, Burgweg 19
 Stumm, Ilse, Herten, Schützenstr. 56
 Tennigkeit, Ingeborg, Lünen, Parkstr. 35
 Thomas, Werner, Lünen, Schützenstr. 18
 Thormählen, Klaus, Hagen, Rissestr. 4
 Tiemann, Friedrich, Osterflierich Kr. Unna, Nr. 102
 Timmermann, Beate, Dortmund, Markgrafenstr. 94
 Todt, Elke, Castrop-Rauxel I, Amtstr. 43
 Tulowitzki, Friedhelm, Bochum, Am Koppstück 20
 Usler, Ursula, Dortmund, Lützowstr. 80
 Vasen, Ellen, Solingen, Katternberger Str. 20
 Vetter, Gabriele, Hagen, Fleyer Str. 10
 Viertl, Rosemarie, Witten (Ruhr) Tannenbergr 4
 Vollmer, Helene, Lenscheid Post Hagen, Kr. Arnsberg
 Vornweg, Renate, Arnsberg, Wulfstr. 4
 Wahle, Magdalene, Dortmund-Hörde, Semerteichstr. 141
 Weber, Kurt, Weidenau (Sieg), Ludwigstr. 10
 In der Weide, Hans-Klemens, Dortmund-Hombruch,
 Eierkampstr. 21
 Weidtmann, Hanna, Fröndenbergr (Ruhr), Hirschweg 11
 Weiß, Christa, Kamen, Auf dem Spiek 26
 Welling, Hermann, Dortmund, v.-d.-Recke-Str. 6
 Wenzel, Ulrike, Hagen, Ruhreckstr. 1
 Wessels, Christiane, Gelsenkirchen-Buer, Vinckestr. 54
 Weydert, Ute, Lippstadt, Lange Str. 20
 Wiehe, Marianne, Witten-Schnee, Ardeystr. 350
 Willert, Hannelore, Recklinghausen, Im Romberg 2
 Winkow, Josef, Soest, Hoher Weg 15
 Witte, Brunhilde, Dortmund, Wenkerstr. 17
 Wittmann, Elisabeth, Bochum, Josefstr. 49
 Wobbe, Paul, Dortmund, Annenstr. 16
 Wolf, Renate, Soest, Friedrichstr. 1
 Wolfert, Egon, Dortmund, Redtenbacher Str. 9
 Wöhler, Eva-Marie, Witten-Annen, In den Höfen 7
 Wollenbergr, Irma, Plettenbergr, Unterm Saley 8
 Wölting, Agnes, Dortmund-Hörde, Neuer Klarenbergr 46
 Wübken, Marietheres, Nottuln (Westf.), Kirchplatz 5
 Wunderlich, Jürgen, Geisweid Kr. Siegen, Bornstr. 64
 Zapp, Ernst-Gerhard, Soest, Christian-Rohlf's-Weg 2
 Zielenski, Wilhelm, Gelsenkirchen-Erle, Wilhelmstr. 53
 Zobelhöfer, Maria, Bochum, Herner Str. 107
 Zscherper, Christel, Hagen, Karl-Halle-Str. 105



UNSERE GESELLSCHAFTEN: Altenessener Bergwerks-AG Essen-Altenessen . Hoesch Bergwerks-AG Dortmund . Hoesch-Westfalenhütte AG Dortmund . Hoesch Walzwerke AG Hohenlimburg . Zweigniederlassung Werk Federstahl Kassel . Dörken AG Gevelsberg i. W. . Dortmunder Drahtseilwerke GmbH Dortmund . Schmiedag AG Hagen i. W. . Zweigniederlassung Werk Ruedenberg Olpe i. W. . Schwinn AG Homburg/Saar . Trierer Wolzwerk AG Wuppertal-Langerfeld und Trier . Maschinenfabrik Deutschland AG Dortmund . Hoesch Rohrwerke AG Hiltrup und Hagen i. W. . Becke-Prinz GmbH Dortmund und Hemer . Rheinischer Vulkan Chamotte und Dinaswerke mbH Oberdollendorf/Rhld. . Hoesch Eisenhandel mbH Dortmund . Hoesch Reederei und Kohlenhandel GmbH Essen-Altenessen . Hoesch Düngerhandel GmbH Dortmund . Hoesch Export GmbH Dortmund . Hoesch Limited London . Hoesch Italiana SpA Mailand . American Hoesch Inc New York . Industrierwerte AG Dortmund

ERZEUGUNGSPROGRAMM: Kohle, Koks und Nebenerzeugnisse . Hütten- und Walzwerkserzeugnisse jeder Art, warm gewalzt, kalt gewalzt und gezogen . Handelseisen . Qualitätsstähle . Automatenstahl in den bekannten Hoesch-Autox-Güten, schwarz und blank . Eisenbahnoberbaumaterial . Spundwandeseisen . Gezogene Eisen- und Stahldrähte aller Ausführungen . Federn aller Art . Schmiedestücke und Preßteile aller Art für den Fahrzeugbau, für Baugeräte, für Bergbau und Maschinenbau . Eisenguß bis 3 Tonnen . Spezialguß . Sphäro-Guß . Mahlkörper . Drahtgeflechte und -gewebe . Agil-Schweißelektroden . Drahtseile . Kaltband jeder Qualität und Ausführung und in jeder Art von Oberflächenveredelung . Breitband in Ringen bis 1250 mm Breite . Grob- und Mittelbleche . Handelsfeinbleche . Qualitätsfeinbleche . Geschweißte Leitungsrohre für Gas, Wasser und Öl . Geschweißte Siederohre . Geschweißte Präzisionsstahlrohre . Elektrische Leitungsrohre . Stahlrohrsäulen . Hebezeuge . Kokereimaschinen . Weichen und Kreuzungen aller Art . Hochleistungs-Werkzeugmaschinen bis zur schwersten Bauart.

HOESCH WERKE AG

DORTMUND

VEW

Besuchen Sie uns bitte gelegentlich

*Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG
Beratungsräume
Dortmund, VEW-Haus am Neutor, Ruf 3 01 81
Rat und Auskunft in allen Fragen neuzeitlicher
Stromanwendung
Beratung - Vorführung - Lehrküche*